

Wildpflanzen für einen sonnigen Standort



Der **Gewöhnliche Natternkopf** ist eine zweijährige oder mehrjährige krautige Pflanze. Sie erreicht eine Wuchshöhe von 25 bis 100 Zentimetern.

Die Blütezeit reicht von Mai bis Oktober.

Die Blütenblätter sind 15 bis 22 Millimeter lang, zuerst rosafarben bis violett, später färben sie sich blau bis himmelblau.

Der Gewöhnliche Natternkopf ist eine Trockenpflanze.

Die Pflanze ist beliebt bei Bienen, Schwebfliegen und Schmetterlingen. Der Hauptbesuch der Insekten erfolgt gegen 15 Uhr.

Die **Wiesenflockenblume** ist eine ausdauernde krautige Pflanze und erreicht eine Wuchshöhe von 30 bis 70 cm.

Die Blütenkörbe werden zwischen 2 und 4 Zentimeter breit und bestehen aus 60–100 violetten Röhrenblüten.

Sie blüht je nach Region und Unterart von Ende Mai bis Oktober.

Die Pflanze ist beliebt bei Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Schwebfliegen. Der maximale Blütenbesuch findet um 15 Uhr statt.



Die **Katzenminze** wächst als ausdauernde krautige Pflanze und erreicht Wuchshöhen von 60 bis 100 Zentimetern. Die Pflanzenteile besitzen einen angenehmen, herben, zitronenartigen, an Minze erinnernden Geruch.

Die Blüten sitzen dicht gedrängt in den Achseln. Die Blütenkrone ist meist weiß bis blassblau, selten rötlich. Die Blütezeit reicht von Juli bis September.

Die Katzenminze ist beliebt bei Bienen und Hummeln.

Wildpflanzen für den Halbschatten



Der **Wiesensalbei** wird bis zu 60 cm gross und kann mehrere Jahre alt werden. Er hat hell- bis mittelblaue Blüten.

Die Blütezeit reicht von Ende Mai bis in den August hinein. Eine Salbeipflanze kann mehrere Jahre alt werden.

Die Pflanze wird hauptsächlich von Hummeln besucht.

Die **Moschus-Malve** ist eine ausdauernde krautige Pflanze. Sie erreicht eine Wuchshöhe von 20 bis 60 Zentimetern.

Die Blütenstände enthalten eine bis drei Blüten, die leicht nach Moschus duften. Die fünf weissen bis rosafarbene Kronblätter sind 2 bis 2,5 Zentimeter lang.

Die Blütezeit reicht von Juni bis Oktober und die Pflanze ist bei Bienen beliebt.



Das **Gewöhnliche Seifenkraut** ist eine ausdauernde krautige Pflanze mit einer Wuchshöhe von 30 bis 80 Zentimetern.

In den Achseln der Stängelblätter stehen dichte Blütenstände. Die schwach duftenden Blüten sind blassrosafarben bis weiss und bilden einen Kreis von ca. 2 Zentimetern.

Die Blütezeit reicht von Juni bis Oktober, wobei der Blütenduft abends und nachts am stärksten ist. Blütenbesucher sind besonders Nachtfalter und pollenfressende Bienen und Schwebfliegen

Wildpflanzen für den schattigen Standort



Das **Wald-Vergissmeinnicht** ist eine zweijährige bis ausdauernde krautige Pflanze, die eine Wuchshöhe von 15 bis 45 Zentimetern erreicht.

Die Blüten stehen jeweils zu mehreren in einer aufrechten Scheinrispe. Die Krone ist anfangs rötlich violett, später himmelblau. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juli. Der Nektar ist für Bienen, Falter und langrüsselige Fliegen erreichbar.

Das **Gefleckte Lungenkraut** ist eine ausdauernde krautige Pflanze. Ihre Blüten sind anfangs rot-purpurn und später violett-blau gefärbt. Die Blüten bleiben etwa sechs bis acht Tage erhalten und nach 3 bis 4 Tagen erfolgt der Farbwechsel.

Die Blüten werden von langrüsseligen Wildbienenarten besucht. Diese bevorzugen die jungen roten Blüten, weil die mehr Nektar enthalten. Der Nektar ist durch einen Haar-Saum am Eingang der Kronröhre geschützt, die etwa 1 Zentimeter lang ist. Deshalb können nur langrüsselige Bienen und Schmetterlinge an den Nektar kommen. Schwebfliegen fressen den Pollen. Die Blütezeit liegt zwischen März und Mai.



Der **Waldsauerklee** ist eine ausdauernde krautige Pflanze, die eine Wuchshöhe von 5 bis 15 cm erreicht.

Das lang gestielte Laubblatt ist kleeartig gefiedert. Die Blätter sind etwas fleischig, grasgrün und schmecken säuerlich.

Die lang gestielten, zart erscheinenden Blüten besitzen eine weisse oder blassrosa Farbe mit einer rötlich-violetten Aderung.

Der Waldsauerklee blüht von April bis Juni und bietet Nektar für Bienen und Hummeln.